

Jahresbericht 2004 des Zentralvorstands

Zentralvorstand

Im Rahmen der Neuausrichtung der Gdl mit der entsprechenden Statutenänderung konnten an der GV vom 26. Juni 2004 in Brig erfreulicherweise alle offenen Positionen im Zentralvorstand mit kompetenten und motivierten Leuten besetzt werden:

Co-Präsidenten	Hans Meiner, Andreas Willich
Sekretär	Hannes Maichle
Kassier	Matthias Emmenegger
Archiv	Reto Danuser
Bulletin	Werner Neuhaus
Del OG Lausanne	Jean-Michel Buthey und Yann Fischer
Del OG Bern	Thomas Kauer und Daria Martinoni
Del OG Luzern	Thomas Moser und Peter Eggspühler
Del OG Zürich	Guido Sutter und Max Oetiker

Der Zentralvorstand hat sich in der Berichtsperiode zu acht Sitzungen zusammengefunden. Viele Geschäfte wurden von den zur Entlastung des Plenums geschaffenen Ausschüssen vorbereitet, die sich jeweils einem Arbeitsgebiet angenommen haben. Einerseits wurden die traditionellen Anlässe wie Fachtagung, GV und Auslandsexkursion vorbereitet, andererseits wichtige Schritte zur Umsetzung der Neuausrichtung in Angriff genommen.

Zur Intensivierung der Mitgliederwerbung wurde eine Werbedokumentation mit einem Informationsblatt, den Statuten, einem neu gestalteten Anmeldeformular und dem aktuellen Gdl-Bulletin geschaffen; diese Dokumentation kann beim Zentralsekretär bezogen werden. Als Folge der Öffnung der Gdl mit den neuen Statuten wird ein neues Netz von Kontaktpersonen für die Mitgliederwerbung ausserhalb der SBB aufgebaut.

Im Februar 2005 ist die Realisierung eines Internetauftritts der Gdl in Auftrag gegeben worden. Das Projekt wird an der GV kurz präsentiert und im Sommer 2005 mit einem öffentlichen Bereich (z.B. allg. Angaben, Anlässe und Veranstaltungen) und einem internen Bereich (z.B. Mitgliederdatenbank) aufgeschaltet.

Mit dem Kaderverband des öffentlichen Verkehrs (KVöV) wurde vereinbart, dass zwischen KVöV und Gdl die bisherige gute und enge Zusammenarbeit weitergeführt und institutionalisiert werden soll. Die Gdl wird in der Geschäftsleitung des KVöV durch Hans Meiner vertreten.

Nationale Anlässe

Die **Fachtagung und GV 2004** wurden am 25. und 26. Juni von der Ortsgruppe Bern mit dem Thema „Zukunft Bahn – Zukunft Gdl“ im Raum Brig organisiert. Die gut besuchte Fachtagung begann kurz nach 9 Uhr in Spiez auf dem Extrazug des Club SALON BLEU über den Lötschberg nach Raron. Nach einer allgemeinen Einführung zum NEAT-Projekt Lötschbergbasislinie im Besucherzentrum und einem typischen italienischen Mineuressen wurden die Teilnehmer in 3 Gruppen in die Themenbereiche *Tunnelbau/Brückenbau, Umweltproblematik mit Rhoneverlegung*

und *technische Tunnelinstallation* eingeführt. In Brig begann die GV am Samstag mit einem lebendigen und anschaulichen Referat des Direktors der Matterhorn-Gotthard-Bahn MGB, Herrn Hans-Rudolf Mooser über die Fusion von FO und BVZ zur MGB. Anschliessend fasste die GV im statutarischen Teil die von der Arbeitsgruppe „Zukunft Gdl“ vorbereiteten Beschlüsse zur Neuausrichtung der Gdl, genehmigte die neuen Statuten und wählte den neuen Zentralvorstand.

Die **Auslandexkursion 2004** führte rund 60 Teilnehmer vom 8. bis 12. September nach Österreich. Das abwechslungsreiche Programm des Organisationskomitees der Ortsgruppe Zürich mit technischen, kulturellen und gesellschaftlichen Programmpunkten in Wien, Linz, Salzburg und im Waldviertel hat die Reiseteilnehmerinnen und Reisetilnehmer begeistert; es bleiben die Erinnerungen an ein schönes Land, an zuvorkommende Leute und an sehr gutes Essen.

Der **Pensioniertenausflug 2004** fand am 27. Oktober statt und war dem dritten Geleise auf der Strecke Genève-Coppet gewidmet. Rund 40 Teilnehmer besichtigten unter kundiger Leitung die Baustellen und konnten sich über den aktuellen Baufortschritt und den künftigen Betrieb ab 12.12.04 informieren. Anschliessend fand im Restaurant des Hotels „Le Montbrillant“ ein gemeinsames Mittagessen statt, das Gelegenheit zu einem intensivem Gedankenaustausch bot. Organisiert wurde der Anlass wiederum in bewährter Art von Peter Eggspühler in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Lausanne.

Die **Fachtagung und GV 2005** vom 24. und 25. Juni wird von der Ortsgruppe Luzern in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss Fachtagung/Fachseminar im Raum Basel organisiert. Die Fachtagung ist dem Thema „Langfristige Planung der Neat-Anschlüsse Nord und Süd und die Weiterentwicklung der Bahnanlagen im Raum Basel“ gewidmet. An der GV steht neben dem statutarischen Teil ein Referat mit Besichtigung zum Thema „Regionalverkehr in der Dreiländerregion Basel“ auf dem Programm.

Die **Auslandexkursion 2005** führt uns vom 7. bis 12. September nach Polen; die Reise mit dem sehr spannenden Programm wird vom Ausschuss „Auslandexkursion“ unter der Leitung von Thomas Kauer organisiert.

Aktivitäten der Ortsgruppen

OG Suisse occidentale / Valais

Les activités étaient toujours « en veille » car le comité régional n'avait toujours que 2 membres. L'effort pour 2004 a donc été de chercher de nouveaux membres pour combler le comité régional. On a trouvé 2 nouveaux membres et le nouveau comité régional se monte donc à un total de 4 personnes : Jean-Michel Buthey, Pascal Decorvet, Yann Fischer und Francois Massy. Vers la fin de l'année 2004, le comité donc a décidé de reprendre l'organisation d'activités pour l'année 2005 et ainsi de mettre sur pied un programme de visites techniques pour 2005.

Am 3. Februar 2005 hat dann ein rencontre-apéro mit Felix Gerber zum Thema Zukunft Gdl stattgefunden. Am 9. Juni 2005 wurde der parc scientifique der EPFL besucht.

OG Mittelland / Jura

Die Vorstandsmitglieder haben in verschiedenen Arbeitsgruppen (Zukunft der GdI, Goldene Schiene) mitgewirkt und speziell die Fachtagung und die Generalversammlung in Brig organisiert. Daneben haben zahlreiche lokale Anlässe in der Ortsgruppe stattgefunden, die allesamt von einer grossen Teilnehmerzahl profitierten und jeweils mit einem gemeinsamen Nachtessen verbunden wurden.

Am 25. November 2004 wurde das Kometenlabor im Institut für exakte Wissenschaften der Uni Bern besichtigt, am 16. Dezember die zentrale Energieleitstelle von SBB I - EN in Zollikofen, am 20. Januar 2005 fand eine gemütliche Fahrt im historischen Berner Fonduetram statt, die Jahresversammlung hat zum Thema Masterplan Bern stattgefunden und am 2. Juni 2005 wurde die Containerhalle mit den bahntechnischen Installationen für den Lötschberg-Basistunnel besichtigt.

Der Vorstand setzte sich im Vereinjahr aus Egon Basler, Felix Gerber, Daria Martinoni, Thomas Schmid und Präsident Thomas Kauer zusammen. Thomas Schmid und Felix Gerber traten dieses Jahr zurück, werden aber in diversen GdI-Arbeitsgruppen weiterhin aktiv bleiben. Als Nachfolger konnten Martin Aeberhard SBB-I-FW und Christian Witt BLS-I gewählt werden.

OG Nordwest - / Zentralschweiz / Ticino

Am 1. April 2004 fand eine Besichtigung des alten Gotthardbahngebäudes in Luzern, am 27. Mai 2004 eine Fahrt mit der frisch renovierten Gallia auf dem Vierwaldstättersee und am 1. Sept 2004 ein gemeinsamer Anlass der KVöV/GdI-Ortsgruppen in Basel mit Besichtigung des St. Jakob-Parkes statt. Am 24. November fand der traditionelle Bocciaabend statt, am 20. April 2005 die Jahresversammlung der Ortsgruppe mit einem Referat von Josef Langenegger, Direktor Zentralbahn. Der Vorstand setzte sich aus Präsidentin Barbara Klett, Peter Eggspühler, Thomas Moser und Erich Schmied zusammen. Anlässlich der Jahresversammlung konnte der Vorstand durch Gunthard Orglmeister, SBB I-PM-LZ, durch Ruedi Zingg, Ingenieurbüro Zingg und durch Michel Bermane, SBB G-PN erweitert werden.

OG Zürich / Ostschweiz

Die Tätigkeiten des Vorstands waren im wesentlichen durch die Organisation der Auslandsexkursion bestimmt. Am 24. August 2004 fand in Zürich ein Referat unseres Mitgliedes Prof Dr Ueli Weidmann zur Verkehrszukunft der Schweiz statt. Dieser Anlass wurde durch die KVöV-Regionalgruppe organisiert, am 21.3. hat in Zürich die Jahresversammlung mit einem Vortrag zum Thema Verkürzung Zugfolgezeit „Puls 90“ stattgefunden und am 30. April 2005 wurde die Operette „La Périchole“ von Jacques Offenbach in Bremgarten AG besucht.

Der Vorstand setzte sich aus Gunthard Orglmeister, Markus Pfeiffer, Max Oetiker, Guido Sutter und Urs Fäh zusammen. Anlässlich der Jahresversammlung sind Urs Fäh und Markus Pfeiffer zurück- und Gunthard Orglmeister in den Vorstand der Ortgruppe Luzern übergetreten.

Goldene Schiene

Die Goldene Schiene wurde 2004 an die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen sowie an fünf schweizerische Fachhochschulen verliehen:

- Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne
- Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
- Hochschule für Technik und Informatik Biel
- Hochschule für Architektur, Bau und Holz, Burgdorf
- Fachhochschule beider Basel, MuttENZ
- Ingenieurschule des Kantons Waadt, Yverdon-les-Bains
- Hochschule für Technik, Zürich

Die sieben Hochschulen wurden für ihre Verdienste um Forschung, Lehre und Weiterbildung auf dem Gebiet der Technik des öffentlichen Verkehrs ausgezeichnet.

Hans-Jürg Spillmann, Leiter Operatives Infrastruktur der SBB, appellierte in seiner Laudatio an der ETH Zürich an die Hochschulen, der Materie öffentlicher Verkehr auch in ihren zukünftigen Lehrveranstaltungen und Forschungsprogrammen einen hohen Stellenwert zu geben, da man für die weitere Entwicklung des vernetzten Systems öffentlicher Verkehr auch in Zukunft kluger Köpfe bedürfe, die erkennen könnten, wie sich Errungenschaften von neuen Technologien im Mensch-Maschine-Umweltsystem öV integrieren liessen.

Christoph Stucki, Präsident des Verwaltungskomitees des Genfer Tarifverbundes unireso, zeigte an der ETH Lausanne, dass noch viele Fortschritte in unserem multimodalen und verzweigten Netz des öffentlichen Verkehrs notwendig sind, um dessen Benützung für den gelegentlichen Kunden noch zu vereinfachen.

UEEIV

Am 07. Juni hat die alle drei Jahre abgehaltene Hauptversammlung der Union Europäischer Eisenbahn-Ingenieur-Verbände (UEEIV) in San Sebastian stattgefunden. Reto Danuser ist als Schatzmeister zurückgetreten. Er war noch das letzte Mitglied, das seit der Gründung im Jahre 1990 im Präsidium der UEEIV tätig war. Er wurde dafür mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Es ist der Gdl gelungen, mit Sebastian Rutz einen würdigen Nachfolger vorzuschlagen, dessen Wahl einstimmig erfolgte.

Das neu gewählte Präsidium hat im September seine Zukunftsstrategie für die UEEIV definiert. Schwerpunkte sind die Entwicklung von Fachaktivitäten in Richtung einer Eisenbahnakademie sowie die Steigerung der Attraktivität für Firmen als Fördermitglieder.

Fachseminare mit Mitgliedsverbänden fanden in Prag, Sofia, Budapest, Plovdiv und Vilnius statt. Um auch einmal eine Fachtagung in Westeuropa anbieten zu können, hat die UEEIV im Einvernehmen mit uns den Gdl-Anlass vom 24. Juni 2005 in Basel auch in ihr Programm aufgenommen. Der Öffentlichkeit konnte sich die UEEIV mit einem Stand an der ÖVG-Tagung in Salzburg und an der InnoTrans 2004 in Berlin präsentieren. Schliesslich sei noch auf die über die UEEIV angebotene Zertifizierung

zum „Eurail-Ing.“ hingewiesen, die besonders für jüngere Fachleute die Berufsaussichten verbessern dürfte.

Mitglieder

Stand Ende Mai 2005:

Ortsgruppe	Mai 2005	Mai 2004	Diff.
Suisse romande	154	156	- 2
Mittelland/Jura	364	354	+ 10
Luzern	196	199	- 3
Zürich	208	207	+ 1
Total	922	916	+ 6

Folgende Mitglieder sind im letzten Jahr verstorben:

- Willy Kaeslin, Meggen
- Albert Perret, Lausanne
- Peter Peyer, Kriens
- Fritz Kobel, Ittigen
- Paul Jotterand, Aigle
- Hans Rügger, Münchenbuchsee
- Matthias Schwendimann, Kirchlindach
- Raymond Marro, Binz
- Guido Giambonini, Bellinzona

Hans Meiner